

Von: [LER-Landeselternrat](#)
An: [Undisclosed recipients:](#)
Betreff: WG: Veranstaltungen der Gedenkstätte Bergen-Belsen im November 2023
Datum: Mittwoch, 25. Oktober 2023 18:45:04
Anlagen: [image001.png](#)
[image002.png](#)
[image003.png](#)
[image004.png](#)
[image005.png](#)

Sehr geehrte Damen und Herren,

die beigefügte Information zu Veranstaltungen der Gedenkstätte Bergen-Belsen übersende ich zu Ihrer Information.

Verteiler:

Mitglieder/Ersatzmitglieder
Vorsitzende KER/StER
an News Interessierte

Mit freundlichen Grüßen

Silvia Bartsch



Geschäftsstelle
Berliner Allee 19
30175 Hannover

Telefon: 0511 / 120 8810
Email: geschaeftsstelle@ler-nds.de

www.ler-nds.de

Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten beim Nds. Kultusministerium:

Ich weise Sie darauf hin, dass Ihnen gemäß Artikel 13 und Artikel 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verschiedene Rechte als betroffene Person zustehen. Eine ausführliche Information, welche Rechte dies im Einzelnen sind und wie Ihre Daten verarbeitet werden, können Sie unter dem Link „[Datenschutz im Nds. Kultusministerium](#)“ abrufen.

Diese E-Mail ist ausschließlich für die/den Adressaten/in bestimmt und kann vertrauliche Informationen enthalten, die unter den Datenschutz fallen. Sollten Sie nicht zu den zum Empfang der Nachricht berechtigten Adressaten gehören, dann ist jegliche Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weiterleitung untersagt. Falls Sie diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, bitte ich Sie um kurze Nachricht. Bitte löschen Sie die E-Mail anschließend von Ihrem Computer-System.

Betreff: Veranstaltungen der Gedenkstätte Bergen-Belsen im November 2023

ACHTUNG!! Diese E-Mail erreicht Sie von einem Absender außerhalb der niedersächsischen Landesverwaltungs-Infrastruktur mit TLS-Verschlüsselung. Bitte klicken Sie auf keine Links oder öffnen Sie keine E-Mail-Anhänge, falls Sie den Absender nicht kennen und nicht wissen, ob der Inhalt sicher ist.

Sehr geehrte Damen und Herren,

im November bietet die Gedenkstätte Bergen-Belsen folgende Veranstaltungen an:

Lesung : Durch innere Kontinente

Samstag, 4. November 2023, 15:00 - 17:00

Lesung aus dem neuen Buch mit Texten der jiddischsprachigen Autorin Chava Rosenfarb, herausgegeben und übersetzt von Sandra Israel-Niang

Chava Rosenfarb wurde 1923 im polnischen Łódź geboren, sie überlebte das Ghetto, die Konzentrationslager Auschwitz, Sasel und Bergen-Belsen. Die Befreiung beschrieb sie in ihrem Tagebuch, das mit dieser Lesung an den Ort seiner Entstehung zurückgebracht werden soll.

Nach dem Krieg gelangte Rosenfarb nach Brüssel, verfasste ihren ersten Gedichtband und wanderte 1950 durch die Hilfe ihres Verlegers nach Kanada aus. Rosenfarb schrieb einen der ersten fiktionalen Texte über den Holocaust aus einer Überlebendenperspektive, die Trilogie über den Untergang der jüdischen Gemeinschaft von Łódź: "Der boym fun leb'n" ("The Tree of Life"). Große Anerkennung erhielt sie ebenfalls für "Survivors", einem Band mit englischen Übersetzungen ihrer Kurzgeschichten, die die Exilerfahrungen zum Thema haben. Für ihr Werk wurde sie mit einer Vielzahl von Preisen ausgezeichnet. 2011 ist Chava Rosenfarb in Kanada verstorben.

Eine Auswahl ihrer Gedichte, Essays, Kurzgeschichten, Romanauszüge und ihres Tagebuchs aus Bergen-Belsen findet sich in "Durch innere Kontinente" um ihre bedeutende Stimme für eine deutschsprachige Leserschaft zugänglich zu machen.

Über die Herausgeberin: Sandra Israel-Niang, geboren 1977 in Bad Oeynhausen, ist Herausgeberin und Übersetzerin jiddischer Literatur, Illustratorin und in der Bildungs- und Kulturarbeit tätig. Sie lernte Jiddisch autodidaktisch, am YIVO-Institut New York und an der Universität Lund in Schweden. Sie ist Mitglied der Salomo-Birnbaum-Gesellschaft Hamburg. Zuletzt veröffentlicht wurden neben "Durch innere Kontinente" eine Gedichtanthologie, Moyshe Kulbaks „Der Wind, der in Wut geriet“ und Übersetzungen für das bilingual-picture-project des Kinderliteraturhauses Lübeck.

Die Lesung findet im Filmraum des Seminar- und Verwaltungsgebäudes der Gedenkstätte statt. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Fortbildung: "Und was nun?" – Rechte Vorfälle an Schulen: Erfahrungen, Handlungsmöglichkeiten, kollegialer Austausch

Mittwoch, 8. November 2023, 14:00 - 17:00

Digitale Fortbildung für schulische Multiplikator_innen mit der Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus für Demokratie Niedersachsen (WABE e.V.) und der Gedenkstätte Bergen-Belsen

Menschenfeindliche Sprüche, rechtsextreme Bilder und Zeichen, NS-verherrlichende Aussagen: Dies sind nur einige Beispiele für rechte Vorfälle an Schulen. Egal in welcher Form sie auftreten – ein Umgang mit ihnen ist nicht immer leicht und führt nicht selten zur Verunsicherung in der Schulgemeinschaft. Daher wollen wir uns zusammen mit Ihnen, Mitarbeiter_innen der Gedenkstätte Bergen-Belsen und der Mobilen Beratung Niedersachsen anschauen, was aktuell an Schulen im Kontext Rechtsextremismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit passiert und welche Umgangsstrategien es mit menschenfeindlichen Vorfällen und rechten Angriffen geben kann.

Nach einem Input durch die Kolleg_innen der Mobilen Beratung tauschen wir uns zu folgenden Fragestellungen aus: Welche Erfahrungswerte gibt es in der Runde? Wie können Pädagog_innen und andere Mitarbeitende an Schulen sensibilisiert und gestärkt werden? Was gibt es für Angebote und Programme und welche Rolle können Gedenkstätten und Erinnerungsarbeit dabei spielen? Anhand von Fallbeispielen erproben wir Handlungsstrategien und zeigen gemeinsam, welche konkreten Schritte helfen können, sich als Lehrer_in oder Schule zu positionieren.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Voraussetzung für die Teilnahme: Laptop oder Tablet mit Kamera und Mikrofon, genutzt wird das Konferenzprogramm Zoom. Den Link zur Teilnahme

erhalten Sie kurz vor der Veranstaltung von uns.

Einlassvorbehalt: Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht (auch im digitalen Raum) Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen, völkischen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen, völkischen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen. Jegliche Film-, Ton- und/oder Videoaufnahmen sind nicht erlaubt.

Ihre verbindliche Anmeldung senden Sie bitte bis Montag, den 6. November 2023, per Mail an bildung.bergen-belsen@stiftung-ng.de mit Angabe des Datums der Veranstaltung, Ihres Namens, Ihrer Anschrift und Telefonnummer sowie der Institution, für die Sie tätig sind. Nach Eingang Ihrer Anmeldung bekommen Sie von uns eine Bestätigung per E-Mail.

Thematischer Rundgang: Täter, Verfolgte, Befreier. Der Kampf um die Erinnerung an das KZ Bergen-Belsen

Sonntag, 12. November 2023, 14:30 - 16:00

In keinem anderen der nationalsozialistischen KZ-Hauptlager wurden die Lagerakten einschließlich der Häftlingspersonalkartei und der Transportlisten noch kurz vor der Befreiung in solchem Ausmaß durch die SS vernichtet wie im Konzentrationslager Bergen-Belsen. Damit sollten die Beweise für ihre Taten aus der Welt geschafft und die Erinnerung an die Massenverbrechen und ihre Opfer erschwert, wenn nicht unmöglich gemacht werden.

Was bedeutet dies für die Arbeit der Gedenkstätte Bergen-Belsen, für die historische Forschung und die Darstellbarkeit der Lagergeschichte in einer Dauerausstellung? Welche anderen Bild- und Textquellen, Filme und Artefakte ermöglichen es dennoch, die Geschichte des KZ Bergen-Belsen zu rekonstruieren und auch visuell darzustellen? Welche Bedeutung kommt dabei den Fotos und Filmaufnahmen der britischen Befreier zu, insbesondere aber auch den unter großen Gefahren von Häftlingen in der Lagerzeit heimlich angefertigten Bildern und Texten? Was wissen wir heute über deren oft abenteuerliche Überlieferungsgeschichte?

Diesen Fragen geht der ehemalige stellvertretende Leiter der Gedenkstätte Bergen-Belsen, Dr. Thomas Rahe, in einer thematischen Führung zu den in der Dauerausstellung gezeigten Originalobjekten und Dokumenten sowie Zeichnungen, Fotos und Filmaufnahmen nach.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist am Informationstresen im Dokumentationszentrum der Gedenkstätte.

Gern können Sie diese Veranstaltungshinweise auch an Interessierte in Ihrem Umfeld weiterleiten.

Diese und andere Veranstaltungen, auch von unseren Kolleg_innen der Stiftung niedersächsische Gedenkstätten in Celle und von der Gedenkstätte in der JVA Wolfenbüttel finden Sie auf unserer Website: <https://www.stiftung-ng.de/de/aktuell/veranstaltungen/>

Mit freundlichen Grüßen

Till Amelung

Stiftung niedersächsische Gedenkstätten

Gedenkstätte Bergen-Belsen

Veranstaltungsmanagement

Anne-Frank-Platz

29303 Lohheide

Tel.: +49 5051 4759 175

till.amelung@stiftung-ng.de

Sie erhalten diese Mail, weil Sie eingewilligt haben, von uns Veranstaltungstermine und ähnliche aktuelle Hinweise zu erhalten. Sie können Ihre Einwilligung zur Speicherung der Daten und deren Nutzung zum benannten Zweck jederzeit widerrufen. Bitte senden Sie dafür eine Mail an Kommunikation@stiftung-ng.de